

Richtfest für St. Ulrich

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

3. September 2018, 17:08



Kerpen – Der Rohbau des neuen Caritas-Seniorenzentrums St. Ulrich ist fertig. Jetzt wurde an der Heppendorfer Straße in Kerpen-Sindorf traditionell Richtfest gefeiert. Bereits im Frühjahr 2019 soll das dreigeschossige Haus bezugsfertig sein. Peter Altmayer, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Rhein-Erft, sprach über die Verbesserung des Angebots für Senioren in Kerpen und attraktive Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter.

Das neue Seniorenzentrum St. Ulrich bietet 72 Pflegeplätze in der Stationären Pflege, alle mit einem rollstuhlgerechten Einzelzimmer inklusive eigenem Bad. Zusätzlich gibt es 18 Tagespflegeplätze und eine Sozialstation für die Ambulante Pflege sowie einen Mahlzeitendienst. Zum Neubau gehören außerdem eine eigene Kapelle sowie ein Café mit Außenterrasse. Viel Wert wird auch auf die Gestaltung des Außenbereichs gelegt: Hier gibt es eine Sonnenterrasse sowie Grünflächen mit Sitzoasen. Die Investitionssumme liegt bei rund 16 Millionen Euro.

„Durch den Neubau wird die Versorgungsstruktur für Senioren in der Region verbessert, denn durch die Angebote des Caritas-Zentrums können ältere Menschen nicht nur stationär, sondern auch zuhause gepflegt werden“, betont Altmayer. Dieses Angebot wird durch zwei weitere Gebäude für „Wohnen mit Service“ mit 24 barrierefreien Wohnungen erweitert, die bis Ende 2020 fertiggestellt werden. Auch Addy Muckes, stellvertretender Bürgermeister Kerpens, betonte, dass das Seniorenzentrum wichtig für die Versorgungsstruktur der Stadt sei. Das Richtfest sei ein „wichtiger Tag für die Stadt Kerpen“.

Mit dem Bau entstehen 80 Arbeitsplätze. Besonders im Bereich Seniorenpflege werden neue Fachkräfte für die Einrichtung gesucht, so Altmayer weiter: „Diese Pflegeberufe müssen wieder attraktiver werden. Wir schaffen als Caritas gute Arbeitsbedingungen, eine faire Bezahlung, ein großes Angebot an Fort- und Weiterbildung und somit ein Umfeld, in dem sich Mitarbeitende und Bewohner wohl fühlen.“

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Feierten das Richtfest des Caritas-Seniorenzentrums St. Ulrich in Kerpen-Sindorf mit vielen Gästen: (v. l. n. r.) Professor Kurt Dorn und Ralf Weinholt, beide Geschäftsführer der Planungsfirma soleo, Ute Christochowitz, ebenfalls soleo, Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten und Kreisdechant Achim Brennecke, der stellvertretende Bürgermeister Kerpens, Addy Muckes, sowie Heinz-Udo Assenmacher (Vorstandsmitglied) und Peter Altmayer (Vorstandsvorsitzender) des Caritasverbandes Rhein-Erft.

Foto: Kaspar Müller-Bringmann/Abdruck honorarfrei